

# mpk-Blätter

II/2014

Mitteilungen des Münchner Problemkreises

(Nr. 90)

---

Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

---

Liebe Problemfreunde,

seit einigen Monaten habe ich größere gesundheitliche Probleme und musste mehrfach ins Krankenhaus. Nach Meinung der Ärzte wird dieser Zustand noch eine gewisse Zeit andauern. Unter diesen Umständen fehlt es mir an der nötigen Energie zur monatlichen Herausgabe dieser Schrift. Ich habe mich daher schweren Herzens entschlossen, die Aufgabe als Schriftleiter der mpk-Blätter aufzugeben. Es würde mich sehr freuen, wenn sich aus den Reihen des mpk bald ein Nachfolger finden würde.

Ein Preisberichtsheft für das Informalturnier 2013/14 werde ich nach Vorlage des Preisberichtes von Thomas Brand noch erstellen. Noch nicht veröffentlichte Urdrucke stehen den Autoren wieder zur Verfügung. Ich darf mich bei allen für das Interesse an den mpk-Blättern bedanken.

Von meinem Rückzug nicht betroffen sind die jährlichen Münchner Turniere. Das aktuell laufende Turnier "Neutrale Serienzüger" wird wie geplant durchgeführt.

Frank Müller

## Lösungen XII/2013

---

**Nr. 640** (Raican) a) 1. c8=L 2. Lg4=T 3. Tg3=D[+wBg4] 4. Dxf4=S[+wBg3] 5. Se2=L[+wBf4] 6. Ld3=T[+wBe2]=, b) 1. c8=L 2. Lb7=T 3. Tb4=D[+wBb7] 4. b8=L 5. Lxf4=T 6. Txf1=D[+wBf4]=. Ein schöner Dreisteiner mit 3 Läuferumwandlungen. Leider nur ein Kommentar von WS: "a) gefällt mir besser, da man nur mit einer UW auskommt."

**Nr. 641** (Waelzel) Die Forderung muss korrekt h#2 0.3.1.1. lauten. Die Lösungen 1.- g4 2. Kh6 g5#, 1.- Df6+ 2. Kh5 g4# und 1.- Df5+ 2. Kh4 g3# ergeben ein hübsches Dreifachecho. So kann man MRi nur beipflichten: "Bei nur vier Steinen und drei Wiederholungen darf sich die Märchenbedingung getrost auf das Mattbild beschränken!" WS: "Nette Echospiele am Rand".

**Nr. 642** (Bartel) a) 1. h5 2. h4 3. h3 4. h2 5. h1=T 6. Th2 7. Txa2[+wBIh2] 8. Ta7 9. Th7 BIf5#, b) 1. h5 2. h4 3. h3 4. h2 5. h1=BI 6. BIf4 7. BIc3 8. BIXd6[+wBIc3] 9. BIg8 BIE6#. WS: "Block- und Umwandlungswechsel bei Schwarz, gefälliger Viersteiner." MRi: "Die Eindeutigkeit des Bisonmarsches ist der Clou dieses netten Echostücks mit Exzelsior-UW-Wechsel."

**Nr. 643** (Waelzel) 1. e1=L Ke2 2. Kc1 Kxe1-c3# und 1. e1=S+ 2. Kf2 3. Kd1 Kxe1-d3# WS: "Nur Königszüge von Weiß, ganz nett gemacht. Demo-Beispiel für T&M." MRi: "Mit den beiden die Königsbatterien vorbereitenden Unterverwandlungen ist das ein weiterer gelungener Echowenigsteiner, der mit der jungen und doch schon überaus erfolgreichen Bedingung spielt."

**Nr. 644** (Grushko) 1. Kf6 Gf8 2. Kxg7 0-0-0 3. Kf7 Gf6 4. Ke7 Tf8 5. Ke8 Kd7#. Nettes Rochadestück mit guter Ausnutzung der Bedingungeffekte.

**Nr. 645** (Feather) \* 1.- Tc2# und 1. Kxb7->g2 2. Kf3 3. Ke4 4. Kd5 5. Ke6 6. Kf6 7. Kg5 8. a5 9. a4 10. a3 11. a2 12. a1=T 13. Th1 14. Txh4->a5 15. Kh4 16. Kxg3->b6 17. Ka6 Kb5#. Autor: "Diese Aufgabe hat kein spezifisches Thema, sondern soll möglichst viele paradoxe Effekte im Symmetrie-Anticirce zeigen. Das sah auch WS so: "Eine ganz unglaubliche Zugfolge, gespickt mit vielen Feinheiten. Die originellste Aufgabe dieser Blätter!"

**Nr. 646** (Müller) a) \* 1.- d3 2. Dc2+ dxc2# und 1. Df1 d3 2. Df3 Kc4 3. Dc6+ Kb3 4. Dc2+ dxc2#, b) \* 1.- d3 2. Dc2+ dxc2# und 1. Sb2 Kc3 2. De1+ Kb3 3. Dd2 d3 4. Dc2+ dxc2#. Fata Morgana mit zweizügigem Satz. Dabei zeigt a) ein Tempoduell wDame – sKönig und b) ein Pseudo-Tempoduell.

**Nr. 647** (Kohring) a) 1. Th6 Hxh6-h7 2. Tb6 Hxb6-c6#, b) 1. Th3 Hxh3-h4 2. Lb3 Hxb3-c4#. Bei der Einsendung schrieb der Autor "fast klassisch, mal von den Heuschrecken abgesehen" und fasste den Inhalt wie folgt zusammen: "Funktionswechsel zwischen den beiden weißen Heuschrecken sowie sT/sL; orthogonal/diagonale Lösung; Fesselungsmatt." Für WS war es "nach der 645 das 2. Highlight der Serie mit schönen Fesselungsmatts."

**Nr. 648** (Ettl) 1. PAF5 (droht 2. VAxe4#) RAe3,e2,e1 2. PAxf1 (droht 3.VAe4#) PAe4 3. VAF7 d1=PA 4. PAXa1 (droht 5. VAA2+ VAA5 6. VAd5#) PAe1 5. VAA2+ PAXa1 6. VAb1 PAD3 7. VAXh7 ... 8. VAe4#. So hatte es sich zumindest der Autor gedacht. Doch kurze Zeit nach der Publikation informierte er mich, dass die Aufgabe **unlösbar** ist. Er hatte versehentlich eine frühere Version eingeschickt und findet jetzt die von ihm geprüfte Endfassung bedauerlicherweise nicht wieder. 'Sehr schade! Nur zur Information hier lediglich ein paar Widerlegungen: 1.- PAe4+ / 1.- PAe4-g4,h4 / 1.- PAh7-h4

Es kommentierten Manfred Rittirsch und Wilfried Seehofer (WS).